



Das Info-Magazin des Arche Noah Teneriffa e.V. Ausgabe 03 | 2024




Es geht wieder los!
Neun Findelkinder an einem Tag!

Arche News 03 | 2024

Zu viele Katzen in Not

Mitte Mai, wir hatten immer noch Aufnahmestopp bei den Katzen wegen des Hauptplatzes, mussten wir Ed und Sheeran aufnehmen. Ein Spanier hörte die beiden zwei Tage lang lautstark schreien und machte sich schließlich auf die Suche nach ihnen. Er fand sie direkt unter seinem Balkon. Ihre Mama kam scheinbar nicht mehr zu ihnen zurück. Als er uns um Aufnahme der Tiere bat, bedröhnten wir zunächst die ganze Insel ab, da wir durch den hochansteckenden Hauptplatz im Tierheim keine Katzen aufnehmen wollten. Aber niemand hatte Platz für die zwei Kitten, es war wie verflucht. Da sie aber noch sehr klein waren und ohne Hände Hilfe kärglich verstümmelt oder Großvögeln zum Opfer gefallen wären, mussten wir sie aufnehmen – Plz bin oder les.





Die zwei wurden anfangs noch mit der Flasche gefüttert, weil sie gerade einmal drei Wochen alt waren. Das klappte glücklicherweise nicht gut. Bei der Namenssuche kamen wir auf eine verrückte Idee: Wir gaben ihnen die Namen **Ed** und **Sheeran** (nach dem berühmten Musiker) und verbrachten das auf all unseren Social-Media-Kanälen – nicht ohne Hintergedanken. Denn wir hatten den großen Traum, dass wir durch diese Namensaktion große Aufmerksamkeiten in den Medien ernten und Ed vielleicht unser Tierheim besuchen würde. Für kein Geld ist ein Konzert auf die Kanarischen. Das wäre eine gigantische Werbung für uns gewesen. Am Ende hat es zwar nicht geklappt, aber das strotzte Ed und Sheeran wenig. Sie sind gut drauf, kerngesund und nun auf der Suche nach einem Zuhause.

Ende Juli, der Hauptplatz war endlich besetzt und das Tierheim plötzlich, ging es dann Schlag auf Schlag. Wir nahmen innerhalb weniger Tage gleich zehn kranke Katzen auf. Den Anfang machte **Cedera**. Ein Spanier fiel aus und fragte, ob wir einer Katze helfen könnten, die er in einem Barranco gefunden hatte. Sie könnte nicht mehr laufen. Wir haben ihn, um ein Video davon zu schießen, um uns ein Bild machen zu können. Und tatsächlich: die arme Maus konnte nur noch ihre Hinterbeine nach sich ziehen, normales Laufen war unmöglich. Wir sagten sofort zu, sie aufzunehmen. Als der Mann uns Cedera brachte, meinte er, dass er sie bei sich aufnehmen würde, wenn wir sie behandeln könnten. Das kam uns irgendwie komisch vor, deshalb ließen wir uns nicht auf dem Handel ein. Wir hatten das Gefühl, dass das Kätzchen ihm gehörte und er nur die Behandlung nicht zahlen konnte. Dann die Katze war total verschmutzt, sehr unruhlich und wirkte so gar nicht wie eine Straßenkatze. Wir haben umgehend mit ihr zum Tierarzt. Dieser stellte beim Röntgen fest, dass ihre Hüfte ausgekugelt war. Das arme Ding musste starke Schmerzen gehabt haben. Er versuchte zunächst, den Knochen wieder hineinzudrücken in der Hoffnung, dass er von alleine in der Hüftgabeln bleiben würde. Leider sprang er aber wieder heraus, sodass Cedera nicht um eine Operation herumkam. Dabei wurde der Hüftknochen mit Bändern so fixiert, dass er nicht mehr herauszuwachsen kann. Die Süße hat die OP gut überstanden und alles heißt soweit gut. Das Schlimme ist nur, dass sie jetzt sechs Wochen in einer Box bleiben muss und sich kaum bewegen darf. Aber sie macht das alles ganz, ganz toll und hält sich tapfer. Sie ist unheimlich lieb und erträgt ihr Schicksal ohne Murren. Wenn sie wieder ganz gesund ist, werden wir ein schönes Zuhause für sie suchen. Interessenten dürfen sich gerne bei uns melden.

Neun weitere Kätzchen nahmen wir nur wenige Tage später auf, alle auf einem Streich. Sie stammten aus einer Kastrationsaktion, die unsere Mitarbeiterin Linda gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Helfer Ker in El Sagal durchführte. Eine ältere Dame hütete dort schon länger eine ganze Katzenkolonie, die immer größer wurde. Hier musste dringend etwas unternommen werden.

Dalia, Dana, Dio und Dylan saßen unter einem Kaktus, von der Mama weit und breit keine Spur. Möglicherweise machte sie sich aus dem Weg.

Impressum:
Tierschutzverein Arche Noah Teneriffa e.V.
Obweggen 10, 38425 Vernehm
Telefon: +49 531 160117
Telefax: +49 531 160111
E-Mail: info@arche-noah.de
www.arche-noah.de
Vertretungsberechtigter Vorstand:
Ester Lobachner (Vorsitzende), Daniela Lobachner,
Tatjana Lendke, Anja Bremer
Registrierungsamt: Amtsgericht Darmstadt
Registrierungsnummer: VR 20860
Spendenkonto: Beutelparkasse Barmheim
IBAN: 2512 0510 0060 0001 0700 00
BIC: HELFDE33HAN
Layout und Produktion:
DRACH Print Media GmbH, Darmstadt
www.drach.de

Die neuen Arche News sind da!

Liebe Tierfreunde!

In der aktuellen Ausgabe unseres Info-Magazins stellen wir Ihnen die neuesten Findelkinder vor, bspw. Dalia, Dana, Dio und Dylan, die wir während einer Kastrationsaktion von Straßenkatzen fanden. Außerdem zogen wieder einige Hunde vom staatlichen Tierheim zu uns, darunter Darko, Mariposa und auch sechs kleine Welpen. Und leider wurden auch wieder einige Hunde ausgesetzt, die glücklicherweise den Weg zu uns fanden.

Dies und noch einiges mehr lesen Sie in dieser Ausgabe.

[Arche News 3/2024](#)

Herzliche Grüße von Ihrem Arche Noah Teneriffa Team

[Ja, ich spende!](#)



Tierschutzverein Arche Noah Teneriffa e.V.
Obergasse 10 • 64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 66117 • Fax: +49 6251 66111
E-Mail: info@archenoah.de • www.archenoah.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Elmar Lobüscher (Vorsitzender), Daniela Lobüscher, Torsten Lembke, Anna Branner
Registergericht: Amtsgericht Darmstadt, Registernummer VR 20680

Spendenkonto: **Bezirkssparkasse Bensheim**
IBAN: DE80 5095 0068 0001 0108 00 • BIC: HELADEF1BEN

Machen Sie einen Arche-Hund oder eine Arche-Katze einen Tag satt
mit einer Futterspende über Feed a dog oder Feed a cat:



Unterstützen Sie uns jetzt durch Ihre Online-Einkäufe - ohne Extrakosten!
Einfach über folgenden Link shoppen:



oder stöbern Sie in unserem [Wunschzettel!](#)

Rechtlicher Hinweis:

Sie erhalten diese Nachricht, weil Ihre E-Mail-Adresse bei uns registriert ist. Wenn Sie keine Nachrichten mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldung Newsletter](#)

